

GRENKE®

Weltweite Zentralisierung der Client-Infrastruktur und Anwendungsbereitstellung.

Die GRENKE Gruppe zählt zu den führenden europäischen Anbietern für Small-Ticket-IT-Leasing. Das Unternehmen ist ein spezialisierter Dienstleister für die Finanzierung von IT-Produkten und die weitere Vertriebsunterstützung, insbesondere für Produkte wie Notebooks, PCs, Bildschirme und andere Peripheriegeräte, Server, Software, Telekommunikations- und Kopiertechnik. Mit Hauptsitz in Baden-Baden beschäftigt das Unternehmen an mehr als 100 Standorten weltweit über 1.100 Mitarbeitende.

PERFORMANCE FÜR DIE ZUKUNFT

Im Rahmen der weiteren Expansion und dem Ausbau der Vertriebsstandorte der GRENKE AG wurde die bisherige IT-Lösung den immer komplexeren Anforderungen nicht mehr gerecht. Um mehr als 100 Firmenstandorte weltweit zentral mit Anwendungen zu versorgen, setzt das Unternehmen auf den Next Generation Workplace. Mit diesem Lösungskonzept hat die IT-Abteilung nicht nur das Desktop- und Applikationsmanagement grundlegend vereinfacht, sondern auch hohe Investitionen in die Netzwerkinfrastruktur vermieden. Selbst über schmale Bandbreiten mit hohen Latenzzeiten können Anwender heute performant mit den nun zentral bereitgestellten Applikationen arbeiten.



AUSGANGSSITUATION

Die GRENKE AG bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, IT-Ausstattungen zu leasen statt kapitalbindend zu kaufen. Die globale Bereitstellung der für Leasing-Prozesse erforderlichen Anwendungen und Daten- sowie Informationszugriffe ist in hohem Maße abhängig von der IT. Je effektiver die Bereitstellung der IT-Services erfolgt, desto kürzer sind die Durchlaufzeiten, was die Produktivität wiederum erhöht.

Die bestehende Client-Server-Infrastruktur hatte die Aufgabe, nicht nur die Benutzer-Desktops von über 1.100 weltweit verteilten Anwendern zu verwalten, sondern diese in jedem der über 100 Standorte inklusive aller erforderlichen Anwendungen zur Verfügung zu stellen. Sinkende Performance und folglich längere Wartezeiten der Anwender ebenso wie ein stetig wachsendes Support-Aufkommen zwangen zum Handeln.

Die IT sollte mit Hilfe der AppSphere AG konsolidiert und zentralisiert werden. Ebenfalls war eine Optimierung der Infrastrukturauslastung gewünscht. Das Ziel: die Verbesserung des IT-Supports und der Geschäftsprozesse in einer skalierbaren, zuverlässigen, flexiblen und stabilen Umgebung.



HERAUSFORDERUNG

Die Verbesserung der Kommunikation mit den Standorten und Anwendern war zentraler Mittelpunkt der Anforderung der GRENKE AG. Aufgrund der internationalen Präsenz musste dabei die Mehrsprachigkeit berücksichtigt werden, was eine sehr umfangreiche Testphase erforderte.

Durch die Automatisierung von Verwaltungs- und Wartungsaufgaben galt es, IT-Services effektiver und effizienter zu gestalten. Zudem mussten die Branchensowie teilweise eigens programmierten Fachanwendungen in das zentrale Bereitstellungs-konzept integriert werden. Dabei handelte es sich auch um Applikationen, die nur von einzelnen Anwendern oder Standorten angewandt wurden. Eines der kritischsten Fachverfahren – die interne Leasing-Software „BuS“ – wurde den Mitarbeitenden als eine der ersten Applikationen über die Client-Server-Infrastruktur zugänglich gemacht.

KEY FACTS

- hohe Benutzerakzeptanz dank hervorragender Performance
- flexibles und ortsunabhängiges Arbeiten
- stichtagsgenaue Bereitstellung gesetzlicher Änderungen
- störungsfreier Service bei Plattform-Updates
- Kostenreduzierung durch Zentralisierung von Anwendungen
- geringer Verwaltungsaufwand durch Standardisierung und zentrale Steuerung



LÖSUNG

Heute werden bei der GRENKE AG die Anwendungen zentral bereitgestellt und verwaltet. Durch das verwendete Remote-Protokoll werden nur noch Bild-, Tastatur- und Mausinformation über das Netzwerk übertragen, was eine enorme Performance-Steigerung und in der Folge eine hohe Benutzerakzeptanz bedeutet.

Für die Umsetzung des Projekts hatte die AppSphere AG ein Gesamtkonzept für die neue IT-Infrastruktur entwickelt, das die bereits im Konzern etablierten Technologien und Prozesse, wie zum Beispiel das weltweite Drucken, dezentrale Infrastruktursysteme, prozessgesteuerte Softwareverteilung sowie die zentralisierte, automatisierte Anwendungsbereitstellung, berücksichtigte.

Nach der Erhebung der vorhandenen Anwendungen wurden diese auf die Terminalserverfähigkeit analysiert und entsprechend paketierte. Die IT-Infrastruktur für eine automatisierte Softwareverteilung wurde auf Basis von CloudFactory der ASG Software Solutions GmbH aufgebaut und an das zentrale Management im Rechenzentrum Baden-Baden angebunden.

Mit der in der CloudFactory integrierten Komponente CloudCockpit wurde den Anwendern ein zentrales Web-Portal als Einstiegspunkt für Anwendungen, News, Intranet etc. zur Verfügung gestellt. Mit dem ebenfalls integrierten Deployment-Werkzeug CloudShaper wird das Verteilen von Software sowie Managen der Citrix-Farmen erheblich vereinfacht. Durch die Einführung der XenApp-Technologie der Citrix Systems GmbH entfällt das aufwändige Patch-Management auf den verteilten Endgeräten. Die Client-Software wird jetzt zentral auf einer Terminalserver-Farm administriert und gewartet. Essenzieller Bestandteil des Projekts waren zudem die Definition und Etablierung der ITIL-orientierten Betriebsprozesse sowie das Erstellen von Betriebshandbüchern, interne Mitarbeiterschulungen, temporäre Betriebsführung und anschließende Übergabe.

ERGEBNIS

Mit der zentralen Anwendungsbereitstellung ist die IT-Abteilung heute in der Lage, mit enorm reduziertem Administrationsaufwand viele verschiedene Applikationen zu verwalten und diese weltweit über das Rechenzentrum zur Verfügung zu stellen. Die Next Generation Workplace-Lösung bietet für jede Anwendung und jeden Desktop ein optimiertes Benutzererlebnis. Unabhängig von Bandbreite, WAN-Umgebung, Mobilfunknetzen oder LAN-Anbindung kann die IT-Abteilung damit eine gleichbleibende Qualität sicherstellen.

The screenshot displays the GRENKE Desktop interface. At the top, the GRENKE logo is on the left, and the user name 'Max Mustermann' with a logout button is on the right. Below the header, there's a navigation bar with 'GRENKE Desktop' and 'Eigener Desktop' tabs. A message states: 'Dieser Desktop ist vom Administrator fest vorgegeben und kann nicht verändert werden! Mehr...'. The main workspace is divided into several sections:

- Mein Kalender:** A calendar for June 2016, showing dates from 30 to 10.
- Meine Anwendungen:** A grid of application icons including 7Zip, Access, Acrobat Reader, BRAdmin Professional, Calculator, Change Password, Chrome, Clip Organizer, Excel, Explorer, FreePDF, GIS, OLTray Agent, Internet Explorer, Internet Explorer x64, and LocateMyPrinter.
- IT News:** A section titled 'Im Moment liegen keine Nachrichten vor.'
- Favoriten:** A list of favorite links: GRENKE Links, GRENKE Teamsites, and GRENKE external Websites.
- Mein Posteingang:** A list of emails with details like sender, subject, and date.

Beispiel, Peter	Fr 17.06.2016
Abgelehnt: P.00123 // Besprechung Ressourcenplanung	
Mustermann, Petra	Fr 17.06.2016
Zugesagt: P.00123 // Besprechung Ressourcenplanung	
Müller-Maier, Anna	Do 16.06.2016
Bitte Projektdokumente aktualisieren und Infos verschicken!	
Beispielmann, Maximilian	Di 14.06.2016
RE: Unterlagen Ausschreibung MUSTERKUNDE GmbH	
Beispielfrau, Isolda	13.06.2016 14:57
- Abdocken:** A section for managing docked applications, with a dropdown menu for 'Anwendungen schließen' and an 'Ausführen' button.

„Dank dem einheitlichen Management und einem revisionssicheren Client-Deployment ist mobiles Arbeiten so einfach wie nie – egal welches Endgerät und welches Betriebssystem verwendet wird.“

Frank Kessel | Director IT-Service-Operations | GRENKE AG



Unsere Vision ist es, bester Innovationspartner für Fortschritt und Erfolg unserer Kunden zu sein. Dafür sprechen über 100 Mitarbeitende, mehr als 1.600 Jahre IT-Erfahrung und über 350 erfolgreiche Projekte. Zur AppSphere Gruppe gehören die Tochtergesellschaften ScriptRunner Software GmbH, Navigate AG und wertiko GmbH.

AppSphere AG | Ludwig-Erhard-Str. 2 | 76275 Ettlingen